



Taufe in Speyer: Besonderer Gottesdienst zum 4. Advent

Am 22. Dezember 2024 fand in der Neuapostolischen Kirche in Speyer ein feierlicher Taufgottesdienst für den kleinen Lias statt. Der Gottesdienst, gehalten von Priester Tobias Lipphardt, wurde von stimmungsvoller Musik umrahmt und bot inspirierende Impulse für die Adventszeit.

Die Gemeinde in Speyer erlebte am vierten Advent 2024 einen besonderen Gottesdienst. Das Bibelwort aus Hesekiel 42, Vers 9 diente dabei als Grundlage der Predigt:

*„Siehe, was ich früher verkündigt habe, ist gekommen. So verkündige ich auch Neues, ehe-
dem es sprosst, lasse ich's euch hören“.*

Im Mittelpunkt der Ansprache stand die Bedeutung von Verkündigung. Priester Lipphardt hob hervor, dass eine göttliche Verkündigung nicht nur eine bloße Ansage ist, sondern auch stets eintrifft und sich erfüllt. So wie die Geburt Jesu, die an Weihnachten wieder gefeiert wird. Dabei erinnerte er daran, dass die Geburt Jesu alles andere als romantisch war. „Wer möchte heute in einem Stall gebären – ohne die sanitären Möglichkeiten wie heißes Wasser und ein sauberes Bett?“. Dennoch ist dieses Baby Gottes Sohn und Erlöser.

Ebenso wird auch die Verkündigung von der Wiederkunft Christi eintreffen. Auch wenn niemand weiß, wann es soweit ist. Das Warten auf Weihnachten ist für Kinder greifbar, da sie jeden Tag ein Adventskalendertürchen öffnen können. Anders ist es mit dem Warten auf göttliche Verheißungen, deren Zeitpunkt ungewiss ist. Doch jede Verheißung wird erfüllt werden.

Taufhandlung

In seinem Mitdienen ging Evangelist Strobel auf die Bedeutung der Taufe ein. Er erklärte, dass durch die Taufe die Erbsünde abgewaschen wird und der Täufling in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen wird.

Zur Einleitung der Taufhandlung sang der Kinderchor das Lied „Dass du da bist, ist ein Wunder Gottes, du bist wunderbar...“. Die Taufe war eine Premiere für den Vorsteher, der die Handlung zum ersten Mal durchführte. Der kleine Täufling Lias zeigte sich dabei mustergültig ruhig,

schaute mit großen Augen zu und lächelte, als die Eltern ihr Jawort gaben, ihn im Glauben zu erziehen.

Abschied und Übergabe in der Seniorenarbeit

Neben der Taufe gab es auch weitere besondere Momente im Gottesdienst. Schwester Rambor wurde nach 18 Jahren engagierter Tätigkeit als Seniorenbeauftragte mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt Hirte Geiger an, der in diesem Rahmen offiziell zum neuen Seniorenbeauftragten ernannt wurde.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Gemeindechor und einem Duo aus Orgel und Sopransaxophon, das den Abschluss mit einem klangvollen Beitrag gestaltete. Mit Gebet, Segen und einer herzlichen Atmosphäre ging dieser besondere Gottesdienst zu Ende.

27. Januar 2025

